

**Ausschreibung der Bayerischen Meisterschaften
2018 des Oberpfälzer Schützenbundes**

1. Wettkampfklassen

Klassen Kennzahlen		Sportjahr 2018
Wettbewerb		Jahrgänge
Herren I	10	1978 -
Damen I	11	1997
Herren II	12	1968 -
Damen II	13	1977
Schüler männl.	20	2004 und jünger
Schüler weibl.	21	
Jugend männl.	30	2002 -
Jugend weibl.	31	2003
Junioren II männl.	42	2000 -
Junioren II weibl.	43	2001
Junioren I männl.	40	1998 -
Junioren I weibl.	41	1999
Herren III	50	1958 -
Damen III	51	1967
Herren IV	60	1957
Damen IV	61	und früher
Körperbehinderte mit Schlinge/Federb. AB2/SH2	90	
Körperbehinderte ohne Hilfsmittel AB1/SH1	92 m 93 w	
Auflageschießen	70/71	1958 - 1967
Klassen Senioren I	72/73	1953 - 1957
II - III -IV-V	74/75	1948 - 1952
	76/77	1943 - 1947
	78/79	1942 und früher

2.	Teilnahmeberechtigung/Startmeldung
2.1	Die Teilnahmeberechtigung ergibt sich aus der Regel 0.7.ff der Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes (DSB).
2.2	Die Gaeue werden gebeten, die vollständigen offiziellen Ergebnislisten, per EDV und Post/Einschreiben (in Papierform) zu dem in der Wettbewerbstabelle angegebenen Meldetermin (Poststempel) an den Landessportleiter Ludwig Mayer, Schützenstr. 99, 92536 Pfreimd , zu

	<p>übersenden. 10 m und 50 m Auflage in vollen Ringen. <u>Die Meldung in Papierform ist verbindlich.</u></p> <p>Schützen, die nicht an der LM teilnehmen, müssen auf der gedruckten Meldeliste durchgestrichen sein. Ebenso haben sich Schützen/innen, die nicht an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen wollen, schriftlich bis Beginn der LM beim Oberpfälzer Schützenbund abzumelden. Startgeld = Reuegeld und muss auch bei Nichtantreten bezahlt werden.</p>
2.3	<p>Zur schnelleren Übermittlung der Qualifikationszahlen sind die Vereine/Gaue gehalten, die Meldetermine unbedingt einzuhalten. Bereits vorzeitig abgeschlossene Wettbewerbe, Gaumeisterschaften können vorab mit einer offiziellen <u>Ergebnisliste</u> nach dem vorgeschriebenen Meldesystem, Ermittlung der Qualifikationszahlen, eingereicht werden.</p>
2.4	<p>Die Meldung kann <u>zusätzlich</u> auch mit CD/DVD/Stick bzw. anderem Medium erfolgen. Entbindet jedoch nicht von der Meldeliste auf Papier. E-Mail-Adresse des LSL: ludwig.mayer.osb@web.de</p>
2.5	<p>Bei der Meldung sind die Wettbewerbsnummern (Regelnr.) gemäß der Regel 0.21 Tabellenanhang der SpO zu verwenden. Beim AufLAGESchießen sind die Klassennummern nach Regel Teil 9.1 ff unbedingt zu verwenden.</p>
3.	Startgeld
3.1	Startgeld = Reuegeld
3.2	<p>Das Startgeld je Teilnehmer beträgt für den Einzelwettbewerb 7,50 € Schüler: 5,00 €</p> <p>Ausnahmen: Großkaliberpistole, -revolver 10,00 € SpoPi, Vorderlader Mannschaftsgebühr 15,00 € 300 m Gewehr 15,00 € Mannschaft 20,00 €</p>
3.3	Das Startgeld je Mannschaft beträgt bei

	Luftdruckwettbewerben 10,00 €
4.	Allgemeine Bestimmungen und besondere Hinweise zur Ausschreibung.
4.1	Die Jury und Berufungsjury stellt der Veranstalter.
4.2	Die Kontrolle der Sportwaffen, Geräte und Ausrüstung findet unmittelbar vor dem Start statt. Die Bekleidungskontrollen werden gem. der Deutschen Meisterschaft in den olympischen Wettbewerben an allen Tagen vorgenommen. In allen anderen Wettbewerben wird die Kontrolle stichprobenartig erfolgen. Nachkontrollen können während und unmittelbar nach dem Wettkampf durchgeführt werden.
4.3	Änderungen der auf den Startbenachrichtigungen aufgeführten Startzeiten können grundsätzlich nicht vorgenommen werden. Auf die besonderen Hinweise der Startbenachrichtigungen ist zu achten. Vorschießen?!?! Sollte jemand gem. der Sportordnung 0.9.4 ff vorschießen, so wird sein Einzelergebnis nicht in die Rangliste der Landesmeisterschaft eingereiht, ausgenommen Schüler, Jugend und Junioren I/II, die am Tag der Landesmeisterschaft an der Jugendverbandsrunde oder am Ranglistenschießen des DSB teilnehmen.
4.4	Sollten sich Teilnehmer für mehrere Wettbewerbe qualifiziert haben, müssen sie sich bei eventuellen Überschneidungen der Wettkampfzeiten entscheiden, welchen Wettbewerb sie bestreiten wollen.
4.5	Differenzen, die sich aus der Zulassung ergeben, sind über die zuständigen Gaue zu klären.
4.6	Bei Mannschaftsummeldungen und Änderungen, die den Start betreffen, ist eine Gebühr von 5,00 € je umgemeldeten Teilnehmer zu entrichten.
4.7	Für Einsprüche und ihre Behandlung ist eine Gebühr von 25,00 € zu entrichten.

4.8	Jeder Teilnehmer erhält pro Startkarte eine Startnummer. Die Startnummer für den jeweiligen Wettbewerb ist sichtbar und unverändert auf dem Rücken zu tragen. Sie muss mit der auf der Startkarte ausgedruckten Startnummer übereinstimmen.
4.9	Zur Kontrolle der Startberechtigung ist bei allen Starts ein gültiger Wettkampf- bzw. Schützenpass sowie bei Personen, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, ein amtlich gültiger Lichtbildausweis mitzuführen. Aus dem Wettkampfpass muss ersichtlich sein, für welchen Verein und Wettbewerbe der Teilnehmer startberechtigt ist. Diese Ausweise sind auf Verlangen vorzuzeigen. Ausländerregelung entspr. SpO Regel 0.7.4.1 ff Der Schütze ist für seine Druckluft-/Gaskartusche selbst verantwortlich. Kartuschen mit abgelaufenem Haltbarkeitsdatum dürfen nicht mehr verwendet werden.
4.10	Finalwettkämpfe
4.11	In den olympischen Wettbewerben werden bei den Herren und Damen <u>grundsätzlich</u> Finalwettkämpfe durchgeführt. Die Entscheidung trifft ggf. die örtliche Schießleitung. Die Durchführung erfolgt wie bei der DSB-Ausschreibung entspr. 10 m und 50 m
4.12	Sollte bei den Wettbewerben Gewehr 300 m kein Schutzdach vorhanden sein, bleibt es dem Teilnehmer freigestellt, ein Wetterdach derart aufzustellen, dass eine allseitige Beobachtung des Schützen möglich ist und die Nachbarschützen nicht gestört werden.
4.13	Schußzahlen, Scheiben, Regelergänzungen

Wettbewerb	Regelnr.	Herren Junioren m.	Jugend	Schüler *	Damen Jun. w.	Übrige Klassen Sonstiges	Herren./Damen III u. IV
Luftgewehr	1.10	DM 60 LM 40	40	20	40	40	40
LG 3-stellung	1.20		60	60			
Ordnnonanzgewehr	1.58 G/O	Der Gewehrriemen muss beim Stehendanschlag entfernt werden oder lose hängen. Das Magazin muss für jede Serie mit 5 Patronen geladen werden.					
Luftpistole	2.10	DM 60 LM 40	40	20	40	40	40
Armbrust nat. Scheibe	5.31	20 Schuss	10 Schuss Probe				
Armbrust nat. Stern	5.32	15 Runden	2 Schuss Probe				

* Schüler mit Ausnahmegenehmigung einschließlich Jahrgang 2008. –Waffenrechtliche Vorgaben sind zu beachten. Ausnahmegenehmigungen ist Tag genau im Original vorzulegen.

4.14	In den Vorderladerwettbewerben wird auf zwei Wettkampfscheiben geschossen. Erste Scheibe 7, zweite Scheibe 8 Schuss.
4.15	In den Wettbewerben Luftgewehr, -pistole, Zimmerstutzen und KK-1.40, 1.41, 1.42, 1.43, 1.60, 1.80 und freie Pistole wird auf <u>elektronische Scheibenanlagen</u> geschossen.
4.16	Die Wettkampfklassen der Körperbehinderten sind 2018 wie folgt eingeteilt: 90=Körperbehinderte mit Federbock/Schlinge AB2/SH2 m/w 92/93=m/w Körperbehinderte ohne Federbock/ Schlinge AB1/SH1 je Wettbewerb darf pro Sportjahr nur in einer Klasse geschossen werden. <u>Der vom DSB ausgegebene Hilfsmittelausweis (grün) ist vorzulegen.</u>
4.17	Federausschlag beim Messen des Federbocks gem. SpO 10.8.4 ff = 35/25 mm
4.18	Zentralfeuer- Großkaliberpistole Auf Papierscheiben
	Bei Zentralfeuerwaffen wird auf das Tragen von Schutzbrillen und einem Gehörschutz besonders hingewiesen.

4.19	Kaliber - Mindestimpuls
------	--------------------------------

Pistole entspr. der Regel 2.19.1 ff

Regel der SpO	Kaliber	Mindestimpuls
2.53	9 mm	250
2.59	.45	300

Revolver entspr. der Regel 2.19.1 ff

Regel der SpO	Kaliber	Mindestimpuls
2.55	.357 Magnum	350
2.58	.44 Magnum	450

4.20	Bei den Platzierungen 1 bis 5 in den Einzel- und Mannschaftswettbewerben werden Urkunden ausgegeben. Werden Finalwettbewerbe im KO-Modus ausgetragen, oder sind weniger als 6 Teilnehmer für das Finale vorgesehen, so erhalten die um die Medaillenränge kämpfenden Schützen Urkunden.
4.21	<u>Nehmen in einem Einzelwettbewerb weniger als 5 Starter oder im Mannschaftswettbewerb weniger als 4 Mannschaften teil, so besteht kein Anspruch auf eine Medaille oder Urkunde.</u>
4.22	Die Siegerehrungen finden nach Ende des letzten Durchgangs, bzw. Finals, nach Ablauf der Einspruchsfrist statt. <u>Nicht mehr anwesende Teilnehmer in den Medaillenrängen haben keinen Anspruch auf eine Auszeichnung.</u>
4.23	Die Anweisungen der Schießleiter, Jurys und Aufsichten sind zu befolgen. Die Nichtbefolgung einer Anweisung zieht die Disqualifikation nach sich.
4.24	Alle nicht besonders aufgeführten Punkte dieser Ausschreibung regelt die Sportordnung (SpO) des Deutschen Schützenbundes.
4.25	Änderungen und Ergänzungen der vorstehenden Ausschreibung bleiben dem Veranstalter vorbehalten.

Oberpfälzer Schützenbund e.V.

Franz Brunner
Präsident



Ludwig Mayer
Landessportleiter